

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

-Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) –

Utimaco nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst und hält die gesetzlichen Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes („BDSG“) zur Verarbeitung personenbezogener Daten ein. Im Folgenden möchten wir Sie darüber informieren, wann und zu welchen Zwecken wir im Rahmen von Geschäftsabschlüssen personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die

Utimaco Management Services GmbH
Germanusstraße 4
52080 Aachen

handelnd im eigenen Namen und im Namen der Tochtergesellschaften, bestehend aus Utimaco GmbH, Utimaco IS GmbH, MYHSM Ltd., conpal GmbH, Utimaco Iberia, S.L., Utimaco TS GmbH, Utimaco TS Srl, Utimaco TS UK Ltd., Utimaco Technologies Ltd. (im Folgenden als "Utimaco", "wir", "unser" oder "uns" bezeichnet) gemäß den für Utimaco geltenden Datenschutzgesetzen einschließlich der DSGVO.

Sie finden weitere Informationen zu unseren Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Internetseite <https://utimaco.com/company>.

Unsere Datenschutzhinweise für die Nutzung unserer Website finden Sie unter <https://utimaco.com/de/datenschutz>.

2. Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wenn wir Daten von Ihnen erhalten haben, dann werden wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeiten, für die wir sie erhalten oder erhoben haben. Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in dem Fall selbstverständlich beachten. Bitte beachten Sie, dass wir personenbezogene Daten von Mitarbeitern unserer Kunden insbesondere auch im Rahmen eines Terrorlisten-Screenings verarbeiten. Dies ist erforderlich um sicherzustellen und zu prüfen, ob durch die Eingehung des Vertrags oder durch dessen Abwicklung gegen das Bereitstellungsverbot verstoßen würde.

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten:

- Unternehmensname mit Rechtsform und Anschrift
- Titel und Namen
- Telefonnummern
- Faxnummern
- E-Mail-Adressen

- Tätigkeitsbereich bzw. Position

3. Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist grundsätzlich – soweit es nicht noch spezifische Rechtsvorschriften gibt – Art. 6 DSGVO. Hier kommen insbesondere folgende Möglichkeiten in Betracht:

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO): Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu widerrufen.
- Datenverarbeitung zur Erfüllung von Verträgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO): Die Daten werden von uns erhoben, gespeichert und ggf. weitergegeben, soweit es erforderlich ist, um die vertraglichen Leistungen zu erbringen. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass der Vertrag nicht geschlossen oder nicht erfüllt werden kann.
- Datenverarbeitung auf Basis einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO): Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele für solche Fälle sind die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, die Verarbeitung im Customer-Relationship-Management-System sowie die Vermeidung von Verstößen gegen geltendes Außenwirtschaftsrecht.
- Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO): Hierzu zählen z. B. Steuergesetze sowie die gesetzliche Buchführung, die Erfüllung von Anfragen und Anforderungen von Aufsichts- oder Strafverfolgungsbehörden oder die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

4. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z.B. im Handelsrecht oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

Grundsätzlich nehmen wir gegen Ende eines Kalenderjahres eine Prüfung von Daten im Hinblick auf das Erfordernis einer weiteren Verarbeitung vor. Aufgrund der Menge der Daten erfolgt diese Prüfung im Hinblick auf spezifische Datenarten oder Zwecke einer Verarbeitung.

Selbstverständlich können Sie jederzeit (s.u.) Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen und im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

5. Welche Quellen nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von unseren Kunden, Interessenten, Vermittlern, Dienstleistern, Mitarbeitern, Bewerbern oder sonstigen Dritten, z.B. zur Ausführung von Dienstleistungen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung, erhalten. Personenbezogene Daten erhalten wir zudem von unseren Vertragspartnern, die uns im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen von diesen berechtigt übermittelt werden, z.B. von Plattform-Anbietern, über die wir Webinare anbieten, von Messebetreibern oder von Vertriebspartnern. Ferner verarbeiten wir – soweit für die Erbringung einer Dienstleistung bzw. zu internen Verwaltungszwecken

erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Konzernunternehmen innerhalb der Utimaco-Gruppe erhalten.

6. An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergeben, es sei denn, Sie willigen in die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten ein (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO), es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Weitergabe (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c), dies dient der Erfüllung eines Vertrages oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO) oder wir können uns hinsichtlich dieser Übermittlung auf berechnete Interessen an einem wirtschaftlichen und effektiven Betrieb unseres Geschäftsbetriebes berufen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO).

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der Utimaco-Gruppe nur, sofern Ihre ausdrückliche Einwilligung hierzu vorliegt, eine gesetzliche Verpflichtung zur Weitergabe besteht, dies zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Vertragserfüllung erforderlich ist und/oder zu internen Verwaltungszwecke. Rechtsgrund ist in diesen Fällen Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, b, c und f. DSGVO.

Wenn wir Subunternehmer einsetzen, um unsere Leistungen bereitzustellen, ergreifen wir geeignete rechtliche Vorkehrungen sowie entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen, um für den Schutz der personenbezogenen Daten gemäß den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zu sorgen, so z.B. im Wege des Abschlusses einer Auftragsverarbeitungsvereinbarung im Sinne des Art. 28 DSGVO.

7. Wo werden die Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns überwiegend in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten);
- dies in Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung geschieht;
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder
- dies durch das berechnete Interesse datenschutzrechtlich legitimiert ist und keine höheren schutzwürdigen Interessen entgegenstehen.

Darüber hinaus übermitteln wir keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen.

Wir nutzen jedoch für bestimmte Aufgaben Dienstleister, die meistens ebenfalls Dienstleister nutzen, die ihren Firmensitz, Mutterkonzern, Rechenzentren oder Unterauftragsverarbeiter in einem Drittstaat haben können. Eine Übermittlung ist zulässig, wenn die Europäische Kommission entschieden hat, dass in einem Drittland ein angemessenes Schutzniveau besteht (Art. 45 DSGVO). Hat die Kommission keine solche Entscheidung getroffen, dürfen personenbezogene Daten an Dienstleister in einem Drittland nur übermittelt werden, sofern geeignete Garantien vorgesehen sind (z.B. die sogenannten Standarddatenschutz-klauseln) und durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen.

Sofern für das Drittland, in das wir personenbezogene Daten übermitteln, kein Angemessenheitsbeschluss besteht, haben wir mit unseren Dienstleistern vertraglich geeignete Garantien vereinbart, einschließlich der Verpflichtung, dass auch mit deren Vertragspartnern Garantien zum Datenschutz unter Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus bestehen müssen. Auf Anfrage stellen wir Ihnen eine vollständige oder ausschnittsweise Kopie dieser Garantien zur Verfügung.

8. Ihre Rechte als „Betroffene Person“

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Wenn wir Daten auf Basis einer Interessenabwägung verarbeiten, haben Sie als Betroffene/r das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widersprechen.

Ein Recht auf Datenübertragbarkeit besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Inbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit einer Direktwerbung, wenn diese auf Basis einer Interessenabwägung erfolgt.

Soweit Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

9. Wie werden Ihre Daten gesichert?

Utimaco schützt Ihre Daten durch technische und organisatorische Maßnahmen vor dem unberechtigten Zugriff oder Verlust. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

10. Unser Datenschutzbeauftragter

Alle Informationswünsche, Auskunftsanfragen, Widerrufe oder Widersprüche zur Datenverarbeitung richten Sie bitte per E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten unter dataprotection@utimaco.com oder an die oben genannte Adresse.

11. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf